



Seit November 2016 ist Jens Schleicher neuer Geschäftsführer Marketing und Vertrieb für die gesamte Abicor Binzel-Gruppe.

pe. Der Diplom-Kaufmann folgt in dieser Funktion auf Prof. Dr. Emil Schubert, der bislang sowohl die Gesamtgeschäftsführung für den Bereich Marketing und Vertrieb als auch die für den Bereich Forschung und Entwicklung innehatte. Schubert, der weiterhin Vorsitzender der Geschäftsführung ist, wird sich nun wieder mehr auf die Entwicklung innovativer Produkt- und Prozesslösungen fokussieren. Durch die Verstärkung des Gesamtführungsteams – zu dem für den Geschäftsbereich Produktion Dr. Torsten Müller-Kramp und für die kaufmännische Administration Holger Saalmann gehört – führt Abicor Binzel die internationale auf Wachstum ausgerichtete Gesamtstrategie weiter fort. Seinen beruflichen Werdegang startete Jens Schleicher mit der Ausbildung zum Industriekaufmann bei der Schott AG in Mainz. Nach dem BWL-Studium in Mainz und Valencia kehrte er bei Schott ins Marketing zurück. Zuletzt war er Vice President für den Bereich Channel Sales und Marketing bei der Oerlikon Leybold Vacuum GmbH in Köln, bevor er an die Spitze des Geschäftsbereichs Marketing und Vertrieb bei Abicor Binzel wechselte.

25 Jahre Technotrenn – über 60 Jahre Marktpräsenz

Was einst als Einmannbetrieb begann, wuchs zu einem international agierenden



Voll automatisierte Abfüllanlage für Aerosoldosen: die eigene Abfüllung ist hier genauso an der Tagesordnung wie die Lohnabfüllung.

Familienunternehmen der chemischen Industrie in Walldorf bei Heidelberg: Technotrenn feierte im letzten Jahr sein 25-jähriges Jubiläum, kann jedoch auf eine komplette Firmengeschichte von mehr als 60 Jahren zurückblicken. Firmengründer Erwin Reinke brachte im Jahr 1953 mit seiner Pionierleistung in der Trennmitteltechnik das Unternehmen auf den Weg. 1991 übernahm Robert Tredwell das Unternehmen von Brent Chemicals und benannte es in Technotrenn Trennmittel GmbH um. Seit 2012 führt er gemeinsam mit seinem Sohn Ross Tredwell die Geschäfte. Das Unternehmen behauptet sich heute mit einer stabilen Marktposition in der Branche weltweit in fast 40 Ländern. Technotrenn ist Spezialist in der Entwicklung und Herstellung von chemischen Industrieprodukten in Aerosoldosen oder Lose Ware. Das Spektrum der Produktpalette reicht von Trenn- und Gleitmitteln über Korrosionsschutz, Schweißschutzmittel und Reiniger bis zu vielen weiteren Sonderprodukten. Die Entwicklung und Herstellung der Produkte erfolgt im eigenen Labor. Zurzeit arbeiten Ross Tredwell und sein Team an einem innovativen Trennmittel im Kunststoffbereich. Die Markteinführung ist für 2018 geplant.

Neuer Vorsitzender von EUnited Robotics

Walter Zulauf, Direktor Technologie der Güdel Group AG, wurde auf der Mitgliederversammlung von EUnited Robotics am 8. Dezember 2016 in Brüssel zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er wird für die nächsten drei Jahre die Geschicke des Verbandes lenken und damit Henrik A. Schunk (Geschäftsführender Gesellschafter, Schunk GmbH & Co. KG) nachfolgen, der die Position die letzten sechs Jahre innehatte. Henrik Schunk wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt und kann damit, wie gewünscht, weiterhin zur Entwicklung des Verbandes beitragen. Wilfried Eberhardt (CMO, KUKA AG) wurde für eine zweite Amtszeit als stellvertretender Vorsitzender bestätigt. Er hat derzeit auch das Amt des Präsidenten des Dachverbandes EUnited aisbl inne. Während seiner Zeit als Vorsitzender trug Henrik Schunk maßgeblich dazu bei, das Profil von EUnited Robotics als europäischem Robotik-Industrieverband mit neuen Zielen und Aufgaben zu schärfen. EUnited Robotics, der Europäische Robotik-Verband, wurde 2004 von namhaften europäischen Roboterherstellern gegründet. Er vertritt die Positionen



Von links nach rechts: Henrik A. Schunk, Walter Zulauf und Wilfried Eberhardt.

und Interessen der Robotikindustrie auf europäischer Ebene. Mitglieder sind führende Roboterhersteller, Systemintegratoren und Komponentenhersteller aus der europäischen Robotikbranche. Forschungsinstitute und nationale Verbände können Kooperationspartner werden.

voestalpine Böhler Welding präsentiert die nächste Generation nahtloser Fülldrähte



Am 21. und 22. November 2016 lud voestalpine Böhler Welding Kunden und Geschäftspartner zu einem Produktseminar mit Diskussion ein, um die nächste Generation an nahtlosen Fülldrähten vorzustellen. voestalpine Böhler Welding CTO, Martin Peruzzi, begrüßte die Teilnehmer im Firmenhauptsitz im österreichischen Leoben. Die Gäste erhielten einen umfassenden Einblick durch die Vorträge „Construction of concrete pumps using fine-grained steels“ von Horst Jöbstl, GF



Produktvorführung im firmeneigenen Schweißlabor.

Schwing GmbH, „Welding of high-strength steels“ von Michael Fiedler, voestalpine Böhler Welding GmbH und „Product properties of innovative cored wires“ von Michael Staber, voestalpine Böhler Welding GmbH. Im Anschluss konnten die Teilnehmer ihre zukünftigen Anforderungen an Produktentwicklungen mit den Experten von voestalpine Böhler Welding diskutieren. Eine Produktvorführung im firmeneigenen Schweißlabor schloss den zweiten Tag des Events ab. Jeder Gast hatte dabei die Gelegenheit, sich von den einzigartigen Schweißseigenschaften der neuen Fülldrähte zu überzeugen und den Produktionsprozess bei einer Werksbesichtigung in Kapfenberg kennen zu lernen. Alle Teilnehmer und Interessierten sind herzlich eingela-

den, das Projektteam auf der internationalen Fachmesse „Schweißen & Schneiden“ vom 25. bis 29. September 2017 in Düsseldorf zu besuchen.

Vitronic schließt Vertriebspartnerschaft mit TE.COM

TE.COM Industry & Environmental Solutions, italienischer Anbieter von Beratungs- und Serviceleistungen in der Automobilbranche, ist neuer Vertriebspartner der Vitronic Bildverarbeitungssysteme GmbH aus Wiesbaden. Zum bestehenden Angebotsspektrum an Katalysatoren und zur Oberflächeninspektion vertreibt das italienische Ingenieurbüro nun auch Vitronics Lösungen zur automatisierten Qualitätsprü-

fung. Durch die Verbindung mit dem neuen Partner wird Vitronic seine Präsenz in der italienischen Automobilindustrie im Bereich der automatischen Qualitätsprüfung deutlich erhöhen. Der Fokus wird hierbei auf der Vermarktung des automatischen Schweißnahtprüfsystem „Viro WSI“ und der „Vinspec“-Bildverarbeitungslösungen zur Oberflächenprüfung liegen. Weltweit sind mehr als 300 Schweißnahtprüfsysteme von Vitronic bei führenden Automobilherstellern und -zulieferern im Einsatz. Bei der Oberflächen- und Geometrieprüfung setzt der Bildverarbeitungsspezialist seinen Schwerpunkt auf Inspektionen von Motorblöcken, Zylinderköpfen und -dichtungen. Hierbei können auch ganze Roboterprüfsysteme aus einer Hand geliefert werden.

Anzeige

GeKa®

Qualität mit Vielfalt

für die Profis in der Welt.

FÜLLDRÄHTE

SCHUTZGASSCHWEIßDRÄHTE

SCHWEIBELEKTRODEN

SCHWEIßGERÄTE

UNTERPULVERSCHWEIßDRÄHTE & UP-SCHWEIßPULVER

+90 216 378 50 00

info@gedik.com.tr

www.gedikwelding.com

Gedik Welding. Der Pionier und Marktführer in der Türkei seit 1963.